

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.05.2025

Protokollführer: Knut Struckmeyer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die letzte Mitgliederversammlung vom 24.05.2024
3. Bericht des Verbandsvorstehers, Berichtsjahr 2024
4. Kassenbericht des Finanzverwalters, Berichtsjahr 2024
5. Bericht über die interne Kassenprüfung durch die Kassenprüfer
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung:

Der Verbandsvorsteher Wolfgang Haverland begrüßt die 54 anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung für 2024 und stellt fest, dass der Wasserbeschaffungsverband die ihm gestellten Aufgaben zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt hat. Er bedankt sich für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und des Verbandsausschusses sowie für die tatkräftige Unterstützung des Betriebsführers, die Stadtwerke Schaumburg-Lippe.

Besonders begrüßt wird der Ortsvorsteher von Oberwöhren, Martin Schäfer, der auch Vertreter der Stadt Stadthagen ist.

Die Presse war nicht vertreten.

Der Verbandsvorsteher bedankt sich beim Verbandsmitglied Reiner Jahnke, der wieder den Bustransfer mit der Firma Mühlmeister übernommen hat. Ein Dank geht auch an die Kameraden der Feuerwehr Oberwöhren, die in diesem Jahr bei der Bewirtung unterstützen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird in einer Gedenkminute der Mitglieder gedacht, die im Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind, wie auch unser Ehrenverbandsvorsteher Wilfried Bartels.

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 2 – Protokoll über die letzte Mitgliederversammlung vom 24.05.2024:

Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, dass wie in den Vorjahren auf das Verlesen des Protokolls verzichtet werden soll. Einige Protokolle wurden zur Einsichtnahme für interessierte Mitglieder auf den Tischen ausgelegt, außerdem ist das Protokoll auf der Internetseite des WBV Obernöhren hinterlegt. Zur vorgeschlagenen Vorgehensweise gibt es keine Einwände der anwesenden Mitglieder. Das Protokoll wird per Beschlussfassung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 – Bericht des Vorstandsvorstehers, Berichtsjahr 2024:

Verbandsvorsteher Wolfgang Haverland berichtet über die folgenden Themen:

• Vorstands und Ausschussarbeit

Übersichten der aktuell gewählten Vorstand und Ausschussmitglieder werden gezeigt. Der Vorstand ist noch bis zum 31.03.2027 im Amt. Nach der Wahl im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung ist der Ausschuss satzungsgemäß für 5 Jahre bis zum 31.03.2029 gewählt.

Im Jahr 2024 wurden 4 Vorstands- und Ausschusssitzungen abgehalten. Die letzte Mitgliederversammlung (Berichtsjahr 2023) fand am 24.05.2024 statt.

Der Vorstandsvorsteher führt aus, dass die Verteilung der Aufgaben, die ehemals zum weitaus überwiegenden Anteil bei Gerhard Bolte angesiedelt waren, nunmehr weitgehend vollzogen sei.

Der Vorstandsvorsteher nennt die Namen der mit den Verwaltungsaufgaben des WBV aktuell betrauten Vorstands- und Ausschussmitglieder, erläutert deren Zuständigkeiten und bittet die genannten Personen, sich kurz zu erheben, damit auch die neuen Verbandsmitglieder sie kennen lernen.

Für die anfallenden Teilaufgaben sind folgende Vorstands- bzw. Ausschussmitglieder nominiert:

- Andreas Boldt (Mitgliederverwaltung),
- Dirk Limberg (Finanzverwaltung) und
- Knut Struckmeyer (Sitzungsvorbereitungen, Einladungen und Präsentationen).

Das Arbeitsfeld „Statistiken“ verbleibt bis auf Weiteres in der Zuständigkeit von Gerhard Bolte.

• Wasserförderung

Aufgrund der Witterungsverhältnisse stellte sich die Wasserversorgung in 2024 unproblematisch dar. Kontinuierlich über das gesamte Jahr lieferten Bornau und Stollen ausreichend Wasser. Nur in der 2. Jahreshälfte wurde unterstützend Wasser aus den WBV-Brunnen entnommen.

• Wasserabgabe

Mit insgesamt rd. 72 Tsd. m³ lag die Trinkwasserabgabe im Kalenderjahr 2024 auf Vorjahresniveau.

- **Sonstiges**

Im November 2024 wurde eine Netzverkeimung festgestellt, die auf Bioaktivität im kleinen Hochbehälter zurückzuführen war und über die die Verbandsmitglieder in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde bzw. dem Gesundheitsamt des Landkreises Schaumburg per Rundbrief am 22.11.2024 unterrichtet wurden. Nach der Ursachenbehebung und im Netzgebiet verteilten Kontrollmessungen konnte bereits am 05.12.2024 – ebenfalls per Rundbrief – über die wieder einwandfreie Qualität des abgegebenen Trinkwassers informiert werden.

- **Rohrnetz**

Der Wasserbeschaffungsverband blieb auch im Jahr 2024 (wie schon 2023) von erheblichen Schäden an der Hauptleitung und bei den Hausanschlüssen verschont.

Weitere Ausführungen siehe Bericht des Finanzverwalters (TOP 4).

- **Datenschutz**

In Abstimmung mit dem externen Datenschutzbeauftragten Herrn Bruns von der Firma SK-Consulting sind die Aktivitäten legitimiert, die Helmut Kirchhöfer im Auftrag des WBV auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand und seinem Wegzug fortführt.

Die Handhabung der Daten des WBV ist datenschutzkonform.

- **Wasserpreis**

Per Beschluss in der Vorstands- und Ausschusssitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Oberwöhren am 05.12.2024 wurden die Preise zum 01.01.2025 neu festgesetzt :

- Verbrauchsgebühr pro m³ alt: (netto) 1,68 € / (brutto) 1,80 €
- **Verbrauchsgebühr pro m³ neu: (netto) 1,80 € / (brutto) 1,93 €**
- Grundgebühr pro Jahr alt: (netto) 96,00 € / (brutto) 102,72 €
- **Grundgebühr pro Jahr neu: (netto) 120,00 € / (brutto) 128,40 €**

Zu TOP 4 – Bericht des Finanzverwalters, Berichtsjahr 2024:

Der Finanzverwalter Dirk Limberg teilt zur finanziellen Entwicklung des Wasserbeschaffungsverbandes im Geschäftsjahr 2024 resp. zu Investitionen im Berichtszeitraum mit:

1. Das Jahr 2024 war geprägt durch laufende Unterhaltungen der Hausanschlüsse und Instandsetzungen im gesamten Rohrnetz und bei einzelnen Hausanschlüssen, Stichwort „Eindämmung bzw. Reduzierung der allgemeinen Wasserverluste“.
2. Der 2. Bauabschnitt „Flothbachring“ konnte erst im Herbst 24 begonnen und dadurch im Haushaltsjahr 24 nicht abgeschlossen werden. Nach aktuellem Sachstand sei die Ausschöpfung der ursprünglich veranschlagten Kosten (50 T€) voraussichtlich nicht erforderlich; es wird mit Kosten i. H. v. 25-30 T€ gerechnet. Eine Darlehensaufnahme ist im Jahr 2024 nicht erfolgt, da noch keine Rechnungen vorliegen.
3. Baumaßnahmen und Spülungen des Rohrnetzes infolge einer im November 2024 aufgetretenen Verkeimung zogen Aufwendungen in Höhe von ca. 12,6 T€ nach sich.

Es wurden die Einzelpositionen der Ein- und Ausgaben der verschiedenen Haushalte für das Jahr 2024 vorgetragen. In der Gesamtsumme ergeben sich folgende Zahlen:

Einnahmen im Vermögenshaushalt	28.783,98 €
Ausgaben im Vermögenshaushalt	-28.783,98 €
Einnahmen im Verwaltungshaushalt	190.060,82 €
Ausgaben im Verwaltungshaushalt	-188.352,63 €
Bestand zum Jahreschluss	1.708,19 €

Die Verbindlichkeiten des WBV haben sich wie folgt entwickelt:

1. Im Berichtsjahr 2024 erfolgte keine Auszahlung eines neuen Darlehens.
2. Durch die planmäßige Tilgung der bestehenden Darlehen in Höhe von 28.783,98 €, beliefen sich die Verbindlichkeiten zum 31.12. des Berichtsjahres auf 288.702,65 €.
3. Die Diskrepanz der ehem. für den Vermögenshaushalt angesetzten Planzahl (rd. 190 T€) gegenüber den tatsächlichen Einnahmen (rd. 170 T€) wird maßgeblich auf Mindereinnahmen infolge des reduzierten Wasserverbrauchs zurückgeführt (2024 < 2023).
4. Für das Jahr 2025 sind keine weiteren Investitionen geplant und es ist beim aktuellen Stand von der Einhaltung der Planansätze auszugehen.

Auf den Wasserpreis wurde bereits unter TOP 3 eingegangen. Die dargelegten bisherigen Preise hatten im gesamten Jahr 2024 Gültigkeit. Die Festsetzung neuer Preise wurde zum 01.01.2025 wirksam.

Zu TOP 5 – Bericht über die interne Kassenprüfung durch die Kassenprüfer:

Der bisherige Kassenprüfer Lothar Seidel wurde satzungsgemäß per Neuwahl am 05.12.2024 durch Maximilian Hupe abgelöst. Gerald Baust steht als Kassenprüfer ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die vorletzte interne Kassenprüfung fand am 02.12.2024 statt.

Prüfungszeitraum 12.05.24 bis 28.11.2024.

Die letzte interne Kassenprüfung erfolgte am 20.05.2025.

Prüfungszeiträume: 29.11.-31.12.24 und 01.01.-19.05.25.

Es erfolgt ein kurzer Bericht der Kassenprüfer. Maximilian Hupe hob die vorbildliche Kassenführung hervor und teilte mit, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben. Die Unterlagen waren vollständig und korrekt. Dem Finanzverwalter wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Zu TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen:

Auf Anfrage von Herrn Erich Lockemann zu den durch Fa. Soli im Zuge der Glasfaser-Verlegung verursachten Schäden am Rohrnetz teilte der Finanzverwalter mit, dass im Berichtsjahr 2024 keine Schäden aufgetreten und folglich keine Kosten entstanden seien. Die anhängigen Vorgänge beziehen sich auf die Jahre 2022 und 2023. Nach Insolvenz der Fa. Soli wird für rd. 25 % der entstandenen Instandsetzungskosten eine Erstattung erwartet. Somit verblieben rd. 75 % der Kosten beim WBV.

Nachdem sich keine weiteren Fragen und Hinweise mehr ergeben, schließt der
Verbandsvorsteher die Mitgliederversammlung um 20:10 Uhr.

Unterschriften:

Protokollführer:



Verbandsvorsteher:



Vorstandsmitglied:


